Mutlangen
GEMEINDE MIT WEITBLICK.

2025

Jahresrückblick

Gemeinde Mutlangen



Unser Jahr
in Wort und Bild

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



am Ende dieses Jahres möchte ich Ihnen mit großer Freude und Dankbarkeit einen Überblick über die prägenden Ereignisse des Jahres 2025 geben. Die Zeit rund um den Jahreswechsel lädt dazu ein, innezuhalten, zur Ruhe zu kommen und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen.

2025 war geprägt von vielen gemeinsamen und besonderen Momenten – von Erfolgen und Fortschritten, aber auch von so manchen Herausforderungen. Diese Zeit möchte ich nutzen, um dankbar auf das Erreichte zu blicken und zugleich mit Zuversicht nach vorne zu schauen.

Gerade jetzt, in der besonderen Zeit des Zusammenseins mit Familie und Freunden, zeigt sich, wie viel Kraft, Engagement und Solidarität in unserer Gemeinde steckt. Viele Menschen bringen sich mit Herzblut ein und prägen unser Miteinander auf vielfältige Weise. Einen unschätzbaren Beitrag dazu leisten unsere Vereine und Institutionen, die mit ihrem vielfältigen Wirken Begegnungen ermöglichen, Gemeinschaft fördern und einen unverzichtbaren gesellschaftlichen Zusammenhalt schaffen. Dieses Engagement ist von großem Wert – und zugleich eine Einladung an alle, sich mit eigenen Ideen und Möglichkeiten einzubringen. Lassen Sie uns die vielen kleinen und großen Momente des vergangenen Jahres bewusst würdigen und die kommenden Aufgaben und Herausforderungen entschlossen, mutig und gemeinsam anpacken.

2026

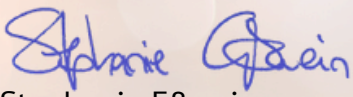
Zum Ausklang dieses bewegten Jahres möchte ich Ihnen allen meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Viele der Projekte und Ereignisse, die uns durch das Jahr 2025 begleitet haben, wären ohne Ihre Unterstützung, Ihre Mitwirkung und Ihre Bereitschaft zur Mitgestaltung nicht möglich gewesen.

Ob durch ehrenamtliches Engagement, die Teilnahme an Veranstaltungen oder durch Ihre Anregungen und Ideen – Ihr Einsatz trägt entscheidend dazu bei, dass Mutlangen und Pfersbach Orte bleiben, die sich stetig weiterentwickeln und in denen Zusammenhalt und Miteinander gelebt werden. Dafür danke ich Ihnen von Herzen.

Für die ruhige und festliche Zeit rund um Weihnachten und den Jahreswechsel wünsche ich Ihnen erholsame und harmonische Tage im Kreis Ihrer Liebsten. Möge diese Zeit neue Kraft schenken, damit wir gemeinsam mit Schwung und Zuversicht in das Jahr 2026 starten können. Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben und Möglichkeiten – und besonders darauf, auch weiterhin gemeinsam mit Ihnen unsere Gemeinde zu gestalten und weiterzuentwickeln.

Lassen Sie uns auch im Jahr 2026 wieder Spuren füreinander hinterlassen.

Herzlichst Ihre



Stephanie Eßwein
Bürgermeisterin

„Ein gutes Jahr erkennt man an den Spuren, die wir füreinander hinterlassen."

2025
2026

2025

Januar

Die **Sternsinger** besuchten Anfang Januar das Mutlanger Rathaus und brachten den Segen für das neue Jahr. Hierbei sammelten sie Spenden und erhielten große Wertschätzung für ihr Engagement. Die Sternsinger waren am 5. und 6. Januar 2025 in Mutlangen und Pfersbach unterwegs. Unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte“ unterstützten sie mit ihren Spenden weltweit nachhaltige Hilfsprojekte für Kinder.



Der **Neujahrsempfang** der Gemeinde Mutlangen bot am 12. Januar 2025 einen festlichen und herzlichen Start ins neue Jahr. Bürgermeisterin Stephanie Eßwein blickte in ihrer inspirierenden Rede auf die Herausforderungen und Erfolge des vergangenen Jahres zurück und rief zu Zusammenhalt, Optimismus und demokratischer Beteiligung auf. Neben bewegenden Grußworten von Csaba Vörös aus der **Partnergemeinde Vaskút** und Frau Christiane Eichenhofer der **Initiative „Tour Ginkgo“** begeisterte eine eindrucksvolle **Zaubershow** von Manuel Wolf das Publikum. Ein Rückblick auf wichtige Projekte wie die Sanierung und Erweiterung der Hornbergschule sowie ein Ausblick auf den Gemeindehaushalt 2025 gaben einen informativen Einblick in die Entwicklungen der Gemeinde. Abgerundet wurde der Abend durch eine fesselnde **Tanzshow der Showgruppe “Hot Mess”** der TSG Hofherrnweiler-Unterrombach. Die 19 **Blutspenderinnen und Blutspender** wurden auch in diesem Jahr für ihr Engagement gewürdigt. Bei einem geselligen Beisammensein fand der Abend einen entspannt Ausklang.















2025 Februar

Am 06.02.2025 hat die **Vernissage „Sonnenhell und Dunkelbunt“** im Mutlanger Rathaus begonnen und begeisterte rund 60 kunstinteressierte Gäste mit den Werken der beiden **Künstlerinnen Gerty Groß und Ingeborg Seeber**. Bürgermeisterin Stephanie Eßwein betonte die besondere Wirkung der farbenfrohen Bilder in der dunklen Jahreszeit und würdigte die Rückkehr der Künstlerinnen, die das kulturelle Leben Mutlangens bereichern. Musikalisch umrahmt und bei persönlichem Austausch mit den Künstlerinnen konnten die Besucher die Ausstellung genießen, die noch bis Mai 2025 im Rathaus zu sehen war.





Die **ökumenische Vesperkirche** in Mutlangen bot vom 9. bis 16. Februar einen Ort der Begegnung, an dem Ehrenamtliche täglich für das **leibliche Wohl** der Gäste sorgen. Die Gemeinde Mutlangen und der Strickkreis unterstützten die Arbeit der Vesperkirche mit je 300 € sowie tatkräftigem Einsatz, wofür sich **Pfarrer Michael de Campos** und die Verantwortlichen herzlich bedankten. Die Vesperkirche bot erneut einen **Ort der Begegnung und Solidarität**. Viele Freiwillige engagierten sich, um Bedürftigen eine warme Mahlzeit und ein offenes Ohr zu schenken.



Der **Jugendbeirat Mutlangen** wurde am 20. Februar 2025 mit dem **ersten Platz beim Staatsanzeiger Award** in der Sonderkategorie „Jugend und Demokratie“ ausgezeichnet. Mit seinem offenen Beteiligungskonzept ermöglicht er allen Jugendlichen, sich aktiv ohne Bewerbungs- oder Wahlverfahren in die Gemeinde einzubringen. Besonders erfolgreiche Projekte wie das **Jugendforum,** das **Erstwählerforum** und die **Neugestaltung des Skateparks** zeigen, wie junge Menschen effektiv in politische Entscheidungen einbezogen werden können. Die **Auszeichnung** würdigt das kontinuierliche Engagement des Jugendbeirats und macht ihn zu einem Vorbild für **gelebte Partizipation**. Motiviert von dieser Anerkennung setzt der Jugendbeirat seine Arbeit fort, um Jugendlichen weiterhin Plattformen für Mitgestaltung und verantwortungsvolles Engagement zu bieten.



Am 23.02.25 fanden die **Bundestagswahlen** statt, welche eine Wahlbeteiligung von 86,3 % in Mutlangen erreichte. Viele Wahlhelferinnen und -helfer ermöglichten einen reibungslosen Ablauf.



Beim **Nachmittag der offenen Baustelle** an unserer Hornbergschule konnten am Mittwoch, den 26. Februar 2025 alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und interessierte Bürger einen Blick in die aktuell umfangreichste Baustelle werfen. Im Anschluss daran begann der Tag der offenen Tür für die Kinder und Eltern der vierten Klassen.



Am **Schmotzigen Donnerstag** forderte die Räuberbande des Waldnaturkindergartens Heidehüpfer das Rathaus-Team - verkleidet als Ritter - heraus. Der Rathausschlüssel wurde feierlich abgenommen und in die Macht der Heidehüpfer übergeben. Der Mutlanger Fasching bot für alle Altersgruppen Unterhaltung – vom bunten **Kinderfasching** mit Spielen und Kostümen bis hin zum stimmungsvollen **Seniorenfasching** in der Seniorenbegegnungs-stätte.











2025

März



Herr **Georg Kohr** wurde für seine langjährige, verdienstvolle Tätigkeit im Ehrenamt mit dem **Ehrenamtspreis** der Gemeinde Mutlangen ausgezeichnet. Herr Kohr hat sich über viele Jahre in herausragender Weise für das Gemeinwohl Mutlangens engagiert – in der Kommunalpolitik, in der frühkindlichen Bildung, wie die Holzwerkstatt im Kindergarten St. Elisabeth, im Marktcafé sowie im kulturellen Leben der Gemeinde. Sein umfangreiches ehrenamtliches Wirken hat die Gemeinschaft in vielfältiger Form bereichert und wird gewürdigt.



Die **3. Klasse der Grundschule Mutlangen** besuchte das Rathaus und erkundete gemeinsam mit ihren Lehrerinnen das Herzstück der Gemeindeverwaltung. Bürgermeisterin Stephanie Eßwein empfing die Kinder im Sitzungssaal und gab in einer anschaulichen Präsentation spannende Einblicke in die Aufgaben der Verwaltung sowie in aktuelle Projekte der Gemeinde. Mit viel Geduld beantwortete sie die zahlreichen neugierigen Fragen der Schülerinnen und Schüler, die von Arbeitszeiten bis zu Entscheidungsbefugnissen der Bürgermeisterin reichten.



Auch in diesem Jahr engagierten sich zahlreiche **Freiwillige aus Mutlangen und Pfersbach** tatkräftig für eine saubere Umwelt und nahmen am Samstag, 22.03.2025 an der traditionellen **Kreisputzete** teil. Zur frühen Morgenstunde versammelten sich die Helferinnen und Helfer am Feuerwehrhaus Mutlangen und zogen anschließend in die verschiedenen Sammelgebiete, um Straßen, Wege und Grünflächen von Abfall zu befreien. Ein herzliches Dankeschön ging an alle Beteiligten, insbesondere an die Feuerwehr Mutlangen, die die Räumlichkeiten bereitstellte und die gesammelten Müllsäcke einsammelte. Ebenso wurde das Engagement der **Kinder und Jugendlichen** der örtlichen Schulen und Kindergärten gewürdigt, die bereits in der Vorwoche in den Sammelgebieten aktiv waren.





Im März verwandelte sich zudem das **Kinderhaus Lämmle** bei herrlichem Wetter in einen bunten Treffpunkt, bei dem die Besucher das Haus besichtigen konnten.

2025 April

Bei strahlendem Frühlingswetter hat die Gemeinde Mutlangen, gemeinsam mit dem Jugendbeirat sowie zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern den **erneuerten Skatepark** feierlich wiedereröffnet. Rund 150 Gäste nahmen an der Veranstaltung teil. Bürgermeisterin Stephanie Eßwein hob in ihrer Ansprache den erfolgreichen Projektverlauf sowie das große Engagement aller Beteiligten und Sponsoren hervor.

Für ein abwechslungsreiches Programm sorgten ein **Skate-Workshop** und eine **Tombola**, deren Hauptpreis – ein Skateboard – von der Stiftung Haus Lindenhof gestiftet wurde. Ein Dank galt zudem dem Verein "junges mutlangen eV", der die Kosten für drei neue Sitzbänke am Skatepark übernommen hat, die gemeinsam mit dem Jugendbeirat aufgestellt wurden.

Zahlreiche Kinder und Jugendliche nutzten die Gelegenheit, erste Erfahrungen auf dem Skateboard zu sammeln und die neuen Parkelemente auszuprobieren. Der Skatepark ist ein Begegnungsort für alle Generationen.









Die Gemeinde Mutlangen weihte ihren ersten **Jahrgangsbaum** für die **2024 geborenen Kinder** ein und setzte damit ein Symbol für Verwurzelung und Gemeinschaft. Zahlreiche Familien feierten die Premiere, die den Auftakt für eine neue Tradition bildet: Künftig erhält **jedes Geburtsjahr** einen eigenen Baum.





Sechs Jahre nach dem Tod des ehemaligen Bürgermeisters **Peter Seyfried** richtete die Gemeinde Mutlangen einen **liebevoll gestalteten Erinnerungsort** zur stillen Einkehr ein.

2025

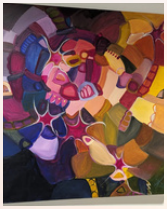
Mai

Im Mai wurde in Mutlangen und Pfersbach traditionell wieder der **Maibaum** aufgestellt. Mit enormer Muskelkraft und echten "Schwalben" wurde auch in diesem Jahr der Brauch lebendig, der seit Generationen weitergegeben wird. In Pfersbach sorgten die Jungmusiker des Musikvereins Pfersbach für wunderbare Maigrüße.



Die **Vernissage der Ausstellung „Horizont"** von **Angelika Wolf** wurde am 08.05.2025 im Rathaus Mutlangen feierlich eröffnet und musikalisch von Inga Rincke auf der Handpan begleitet. Bürgermeisterin Stephanie Eßwein erinnerte daran, dass dies bereits Wolfs **49. Ausstellung** ist und ihre allererste vor genau 30 Jahren ebenfalls im Mutlanger Rathaus stattfand. Wolfs naturverbundene, farbintensive Werke laden dazu ein, „hinter den Horizont zu blicken" und eigene Knoten zu lösen. Nach einem inspirierenden Rundgang konnten Besucher die Ausstellung noch bis Ende Juli 2025 im Rathaus Mutlangen erleben.





Seit 2005 und nunmehr **20 Jahren** engagieren sich Mutlanger Bürgerinnen und Bürger für ein **Schulprojekt**, das Kindern aus den Slums der kolumbianischen **Stadt Cartagena** Bildung, Betreuung und eine echte Zukunftsperspektive eröffnet. Im Mai wurde dieses **besondere Jubiläum** gefeiert – ein Zeichen dafür, wie nachhaltig und herzlich die Unterstützung bis heute wirkt.



Am **Tag der Nachbarschaft** konnten Bürgerinnen und Bürger unter Anderem ihren Nachbarn im Amtsblatt mit kurzen Grüßen ihre Wertschätzung zeigen – viele nutzten diese Möglichkeit und bedankten sich herzlich.



Bei der **Feierabendradtour** im Rahmen des **STADTRADELN** legten 30 Teilnehmende eine 30 Kilometer lange Strecke rund um Mutlangen zurück, und auch die Familienradtour, welche ein paar Tage später stattfand, führte über 26 Kilometer durch die Umgebung. Die **SG Mutlangen** organisierte beide Routen und trug so zu zwei gelungenen gemeinschaftlichen Raderlebnissen bei.



2025

Juni

Eine Mutlanger Delegation besuchte die **französische Partnergemeinde Bouxières-aux-Dames** und nahm dort an zwei besonderen Ereignissen teil. Höhepunkt des ersten Tages war die feierliche Einweihung der neuen **„Rue de Mutlangen“**, die als sichtbares Zeichen für die über 60-jährige Freundschaft der Gemeinden steht und Teil eines modernen, ökologischen Wohnbauprojekts ist. Zahlreiche Gäste, darunter **Bürgermeister Denis Machado** und viele Bürgerinnen und Bürger, wohnten der Einweihung bei, in der Bürgermeisterin Eßwein die große Ehre dieser Geste hervorhob. Am folgenden Tag trafen die **A- und B-Jugend** des **TSV Mutlangen** in Marlenheim zu einem fairen und spannenden **Fußball-Freundschaftsspiel** auf die Mannschaft aus Bouxières-aux-Dames, das Mutlangen mit 3:2 für sich entschied. Gemeinsames Essen, ein Besuch im Bugatti-Museum und sommerliches Wetter rundeten das Wochenende ab. Die Reise zeigte eindrucksvoll, wie lebendig und herzlich die Partnerschaft zwischen beiden Gemeinden ist.







Die **Jugendkunstschule** verwandelte das **Kinderhaus Lämmle** bei strahlendem Wetter in ein farbenfrohes Atelier, in dem die Kinder mit leuchtenden Bildern ihre Kreativität frei entfalten konnten.









Bereits seit zwei Jahren bringt der **Mutlanger Mittagstisch** Menschen aller Altersgruppen zusammen. Mit dem Motto: „Mit Liebe gekocht, mit Freude gehockt“ findet an jedem letzten Freitag im Monat im Wechsel in St. Stephanus und im MutlangerForum ein gemeinsames Mittagessen statt. Einmal im Jahr unterstützt das Rathaus-Team bei der Bedienung und in diesem Jahr hat die fröhliche **Froschgruppe des Kindergartens Don Bosco** für strahlende Gesichter gesorgt und selbstgebastelte Blumen verteilt. Eine tolle und bereichernde Einrichtung.





Ende Juni wurde das **22. Mutlanger Dorffest** erneut zu einem lebendigen Treffpunkt voller Musik, Begegnungen und kulinarischer Vielfalt. Nach dem **feierlichen Fassanstich** durch Bürgermeisterin Stephanie Eßwein, begleitet vom Aufmarsch des **Musikvereins Mutlangen**, erlebten die vielen Besucherinnen und Besucher zwei sonnige Festtage mit abwechslungsreichen Programmpunkten und internationalen Gästen. Diese kamen unter anderem aus den Partnergemeinden Bouxières-aux-Dames (Frankreich), Vaskút (Ungarn) und Waidbruck (Südtirol). Höhepunkte waren zudem die **großzügige Spendenübergabe** der Südtiroler Gäste an die Tour Ginkgo der Christiane Eichenhofer Stiftung sowie das **deutsch-französische Boule-Spiel.** Für **Groß und Klein** war jede Menge geboten: Eine bunte Spielstraße, Karussellfahrten, ein Glücksrad sowie die beliebten Wasserspiele der Jugendfeuerwehr sorgten für Spaß und Abwechslung. Durch die **Bands** "No Exit" und "More Fun" sowie vielseitige Auftritte und die jährliche **Bürgerehrung**, bei der herausragende Leistungen gewürdigt werden, war auf den Bühnen immer viel geboten. Abgerundet wurde das Fest durch internationale Spezialitäten, die für **kulinarische Vielfalt** und Genuss sorgten. Der Besucherandrang, vor allem am Samstagabend, zeigte, dass Mutlangen versteht zu feiern. Dank des großen Engagements zahlreicher Helferinnen und Helfer, Vereine und Sponsoren zeigte das Dorffest eindrucksvoll, wie stark der Zusammenhalt in Mutlangen ist.













2025

Juli





Am 3. Juli 2025 machte die **Tour Ginkgo** der Christiane Eichenhofer Stiftung einen besonderen Etappenstopp auf dem Lammplatz in Mutlangen, um Spenden für die **„Bunten Kreise“** zu sammeln, die schwerkranke Kinder und ihre Familien unterstützen. Rund **100 Radlerinnen und Radler** wurden von der Gemeinde mit einem vielfältigen Programm am Lammplatz begrüßt, darunter Auftritte des Grundschulchors, des Waldnaturkindergartens Heidehüpfer und der Hip-Hop-Tanz-AG der Hornbergschule. Im Mittelpunkt stand die Übergabe der **Spendensumme von insgesamt 6.500 Euro**, die dank des Engagements zahlreicher Vereine, Initiativen und der Gemeinde selbst zusammenkam.



Am darauffolgenden Wochenende besuchte eine kleine **Delegation** aus Mutlangen die **Partnergemeinde Vaskút** in **Ungarn** und erlebte herzliche Begegnungen sowie das traditionelle Dorffest. Nach einem Auftaktabend in **Budapest** folgte die Eröffnung des Dorffestes in Vaskút mit Weinfass-Anstich, Tanzaufführungen, Chorgesang und Musik. Ein **Ausflug nach Baja** mit Marktbesuch, Mittagessen und Einblicken ins Heimatmuseum vermittelte authentische Einblicke in die regionale Kultur. Der Sonntag begann mit einer Marienprozession und feierlichen Messe, gefolgt von einem gemeinsamen Gulaschessen und einer Rundfahrt mit einem „Zügle“. Der Besuch zeigte eindrucksvoll die **seit 33 Jahren gelebte Freundschaft** zwischen Mutlangen und Vaskút, die auch von der jungen Generation getragen wird und ein starkes Zeichen für europäischen Zusammenhalt setzt.













Am 8. Juli wurde anlässlich des **“Mayors for Peace-Flaggentags”** feierlich die Flagge vor dem Rathaus gehisst – als sichtbares Zeichen gegen atomare Abrüstung und für den Frieden. Zum ersten Mal fand an diesem Tag ein “Friedensfest” in Zusammenarbeit mit der Pressehütte, im Wildpflanzenpark statt.

Das Gemeindeteam unternahm im Rahmen des **jährlichen Betriebsausfluges** eine gemeinsame Wanderung von Mutlangen über Pfersbach und wieder zurück. Beim anschließenden Grillen am Rathaus ließ man den Nachmittag in gemütlicher Runde ausklingen.



Die **STADTRADELN-Aktion** in Mutlangen endete mit einer würdigen **Siegerehrung**, bei der die beeindruckenden Leistungen aller Teilnehmenden noch einmal sichtbar wurden. 201 aktive Radelnde in 14 Teams – haben insgesamt 37.777 km in 2.350 Fahrten erradelt und rund 6 Tonnen CO_2 eingespart.



Das **Sommerfest des Fördervereins Senioren-begegnungsstätte** war bei strahlendem Wetter bestens besucht und bot in der geselligen Atmosphäre des Festzelts ein stimmungsvolles Musikprogramm mit dem **Kreisseniorenblasorchester**. Ebenfalls genossen die Senioren einen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen sowie einer Tombola.





Aus dem abgeschlossenen Fußverkehrs-Check hat Gemeinderätin und Studentin Lena Rein die Idee mitgenommen, ein **Hüpfspiel** für Kinder am **Lammplatz** aufzubringen. So haben die angehenden Pädagoginnen ein lustiges Hüpfspiel aus acht Lämmchen als Bodenbemalung entworfen und aufgemalt.





Zum **Start in die Sommerferien** lud Bürgermeisterin Stephanie Eßwein alle Grundschulkinder aus Mutlangen zu **einer Kugel Eis** auf den Lammplatz ein. Bei **schönem Wetter** genossen die Schülerinnen und Schüler die süße Leckerei.

Zum Schuljahresende wurde **Konrektorin Andrea Baur** nach vielen Jahren engagierter Arbeit **verabschiedet**. Seit 2004 unterrichtete sie an der **Grundschule**, ab 2007 übernahm sie zusätzlich das Amt der Konrektorin.

2025

August

Nach über fünf Jahren Einsatz für mehr Sicherheit auf dem Schulweg wurde bereits 2024 der **neue Zebrastreifen** vor der Grundschule Mutlangen offiziell in Betrieb genommen. Aufgrund der erforderlichen Sperrfläche im Bereich des Zebrastreifens konnten die Anwohner ihre Grundstückseinfahrten nicht mehr wie gewohnt nutzen – insbesondere das Einfahren aus der linken Richtung war nicht mehr möglich. Bürgermeisterin Stephanie Eßwein und die zuständigen Behörden suchten daraufhin gemeinsam eine Lösung, die sowohl die Verkehrssicherheit als auch die Interessen der Anwohner berücksichtigt. Ein **SWR-Team** berichtete über das Projekt, das nun als **gelungenes Beispiel** für Dialog und Kompromissbereitschaft gewertet wird.



Die Kinder des Waldnaturkindergartens **Heidehüpfer** wurden, trotz schlechtem Wetter, zum Sommerkino in der Schutzhütte eingeladen. Bei Snacks und Getränken wurde gemeinsam der **Film „Meine Freundin Conni“** angeschaut.



Ein besonderes **Highlight im Ferienprogramm** war die Ausfahrt nach Heidenheim ins Naturtheater, wo die Aufführung von „Alice im Wunderland“ Kinder und Erwachsene gleichermaßen begeisterte. Zum Abschluss freuten sich die jungen Besucher über Autogramme der Schauspieler, und die Abenteuer von Alice werden allen noch lange in Erinnerung bleiben.



Ebenfalls begeisterte ein **Besuch des Fußballstadion** in Stuttgart zahlreiche Kinder und ihre Begleiter.



Das **Kinderferienprogramm** glänzte in den Sommerferien wieder mit umfassenden Programmpunkten. Es fanden 44 Veranstaltungen von 25 Veranstaltern statt, an denen 250 Kinder teilnahmen.









2025

September





Zur zweiten Ausstellung im Jahr 2025 „**Sehenswert**“ von Susanne Dürr begrüßte Bürgermeisterin Eßwein die Gäste zur feierlichen Eröffnung**.** Die vielseitige Künstlerin widmet sich seit über **vier Jahrzehnten der Malerei** und begann ihre künstlerische Laufbahn im Leistungskurs Bildende Kunst am Scheffoldgymnasium. Ihre Arbeiten waren bereits bei Wettbewerben in Baden-Württemberg sowie in Ausstellungen in Schwäbisch Gmünd, Antibes und Barnsley zu sehen. Musikalisch begleitet nutzten die Besucher die Gelegenheit, mit der Künstlerin ins Gespräch zu kommen, und konnten die Ausstellung noch bis Dezember 2025 im Mutlanger Rathaus bewundern.



20 Kinder machten sich im Rahmen des Ferienprogramms mit dem Zug auf den Weg zur **Flughafenführung in Stuttgart**. Am Airport erwarteten sie imposante Flugzeuge, spannende Einblicke in die Gepäckabfertigung und das geschäftige Treiben auf dem Rollfeld. Mit zahlreichen Eindrücken und tollen Erinnerungen endete ein aufregender Feriennachmittag, der Lust auf Reisen machte.





Am **bundesweiten Warntag** am 11.09.2025 informierte ein Infostand auf dem Wochenmarkt über den Katastrophenschutz. Am Abend wurde zudem ein Probelauf des **Notfalltreffpunkts** am Mutlanger Forum durchgeführt.



Zum Schuljahresbeginn wurde die neue **Konrektorin** der Grundschule Mutlangen **Bettina Beck** offiziell in ihrem Amt eingesetzt.



Am gleichen Tag verwandelte sich das Mutlanger Forum beim **KinderMitMachNachmittag** in einen fröhlichen Ort voller Musik, Bewegung und kreativer Mitmachstationen, an denen Groß und Klein mit Begeisterung teilnahmen. Das MusikMitmach-Konzert **„Vogelwild“** mit Bärbel Schmid sorgte für ausgelassene Stimmung. Dank des engagierten Einsatzes der Erzieherinnen und Eltern des Waldnaturkindergartens Heidehüpfer wurde der Nachmittag zu einem gelungenen Erlebnis für alle Kinder.

Es wurde der erste Bauabschnitt der **sanierten und erweiterten Hornbergschule** in Mutlangen feierlich eingeweiht. Mit einer Investition von rund 9 Millionen Euro setzt das Projekt ein deutliches Zeichen für die Bedeutung von Bildung und die Zukunftsfähigkeit des Schulstandorts. Bürgermeisterin Stephanie Eßwein, Gäste aus Verwaltung, Schulen und Gemeinderat sowie Schülerinnen und Schüler nahmen an der Feier teil, die **musikalisch vom Schulorchester** eröffnet wurde. Das neue Schulgebäude bietet **moderne Klassenzimmer, flexible Lernbereiche, digitale Ausstattung** und eine **nachhaltige Bauweise**, die sowohl pädagogische Entwicklung als auch zukunftsorientiertes Lernen unterstützt.



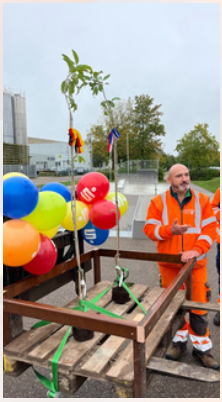


Das **7. Mutlanger Jugendforum** und die **zweiten Summer Games** wurde im MutlangerForum veranstaltet. Bürgermeisterin Stephanie Eßwein und der **Jugendbeirat** begrüßten die Teilnehmenden, die an Ideen-Stellwänden ihre Wünsche für die Gemeinde festhielten und ihre Lieblingsorte auf einer Karte markierten. Beim sportlich-kreativen Programm der Summer Games traten die Jugendlichen in Disziplinen wie Flaggen raten, Badminton, Tauziehen und dem Mutlangen-Quiz gegeneinander an. Dabei sammelten sie Punkte für die Siegerehrung, bei der die Gewinnerinnen und Gewinner neben Medaillen auch attraktive Sachpreise erhielten. Der Abend klang gemütlich am **Lagerfeuer** mit Stockbrot, Marshmallows und vielen Gesprächen aus.





Die **Baumpflanz-Challenge** ist eine Initiative, die Menschen dazu motiviert, sich gemeinsam für den Klimaschutz einzusetzen. Da die Gemeinde Göggingen die Gemeinde Mutlangen nominiert hat, wurden Ende September mit dem Kindergarten Heidehüpfer zwei Bäume gepflanzt. Diese Apelbäume sind ein Geschenk unserer französischen Partnergemeinde, die somit passenderweise am Bouxières-aux-Dames-Platz gepflanzt wurden und hoffentlich bald Früchte tragen.









2025 Oktober

Am 3. Oktober verwandelten Freunde der **Partnergemeinde Vaskút** das **Mutlanger Forum** mit Musik, Tanz und ungarischer Lebensfreude in einen Ort gelebter Freundschaft. Die **Band BOHÉMEK** begeisterte mit **Live-Musik** und traditionellen Rhythmen, die das Publikum auf die Tanzfläche zog. Der Abend stärkte die Partnerschaft zwischen **Mutlangen und Vaskút**, bot Gelegenheit zum Austausch und knüpfen neuer Kontakten.



Am Samstag 4. Oktober starteten frühmorgens 44 Teilnehmende mit einem voll besetzten Bus zur vom **Jugendbeirat Mutlangen** organisierten **Ausfahrt in den Europa-Park** nach Rust. Nach der Parköffnung erkundeten die Jugendlichen die vielfältigen Attraktionen und Themenwelten. Am Abend kehrten alle müde, aber glücklich und mit vielen **schönen Erinnerungen** nach Mutlangen zurück.



Das **Tanzcafé** in der **Seniorenbegegnungsstätte** feierte traditionell sein Oktoberfest.
Ein unterhaltsamer **Kabarettabend** mit dem Kabarettisten Thomas Schwarz unter dem Titel “Buntes mir Schwarz” wurde von den **Ü60 Aktiv Senioren** veranstaltet.



Die **mobile Einwohnerversammlung** der Gemeinde Mutlangen, bei der über 30 Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit nutzten, sich vor Ort über **aktuelle Projekte** zu informieren, fand statt. Die Teilnehmenden wurden zu verschiedenen Stationen im Ort geführt, darunter Grundschule, Skatepark, Hornbergschule und das Baugebiet in der Erlengasse. Die Einwohnerversammlung bot Raum um Fragen zu stellen und Informationen aus erster Hand zu erhalten. Den **Abschluss** bildete ein gemütliches Beisammensein im **Feuerwehrhaus** mit Informationsständen.



In Mutlangen wurde der große Anlagentag des **NABU-Projekts „Natur nah dran“** veranstaltet. Mitarbeitende aus mehreren Kommunen bepflanzten dabei gemeinsam mit dem Mutlanger Bauhof trotz Dauerregens die Flächen am Forum, an der Grundschule, sowie an der Spraitbacher Straße mit **heimischen Wildpflanzen.** Unter Anleitung von **Naturgartenfachplaner Dr**. **Reinhard Witt** lernten die Mitarbeitenden verschiedene Anlagemethoden kennen. **Projektleiter Martin Klatt** erklärte, dass die Flächen über die Zeit lebendig werden und bereits im Frühjahr erste Blüten und Insektenbesucher sichtbar sein werden.







Auf Einladung von **Bürgermeister Philipp Kerschbaumer** besuchte eine **Delegation** aus Mutlangen unter Leitung von Bürgermeisterin Stephanie Eßwein **Waidbruck in Südtirol**, um die langjährige Freundschaft zu pflegen. Die Delegation erhielt zudem Einblicke in die örtliche Infrastruktur, darunter Rathaus, Schule, Kindergarten, Feuerwehr, Bibliothek, Musikerheim und die geplante Kleinkindbetreuung, die für die kleine Gemeinde bemerkenswert ist. Ein **Highlight** war die **Führung durch die Trostburg** und das Treffen mit Gemeinderäten und Vereinsvertretern, bei dem die fast 40 Jahre bestehende Freundschaft zwischen Mutlangen und Waidbruck gewürdigt wurde. Abschließend betonte Bürgermeisterin Eßwein den Wert der gewonnenen Eindrücke und die lebendige Verbundenheit der Gemeinden.





Die Kinder der **Heidehüpfer** hatten im Oktober beim Besuch der **mobilen Jugendkunstschule** einen bunten und kreativen Vormittag voller Ideen, Farben und Spaß, bei dem sie Insekten und deren Lebensräume gestalten konnten.











Pünktlich zum neuen Schuljahr wurde Mitte Oktober auf dem Pausenhof der Grundschule in der Hauptstraße ein **modernes Zeltnetz als neues Klettergerät** feierlich eingeweiht. Das robuste Spielgerät aus **Herkules-Tau** verfügt über zwei Reifensitze, die zum Schaukeln und Ausruhen einladen. Bürgermeisterin Eßwein, Herr Brenner vom Bauamt, Schulleiter Herr Schneider und die Kinder eröffneten das Zeltnetz offiziell, das sofort von den Schülerinnen und Schülern erobert wurde.

Nachträglich zum **Schulstart** besuchte Bürgermeisterin Eßwein die neuen Erstklässler und überbrachte gute Wünsche für den Start in einen neuen Lebensabschnitt.



Am 16. Oktober feierte die Gemeinde Mutlangen im **Mutlanger Forum** ihre Jubilare, wobei Bürgermeisterin Stephanie Eßwein alle Gäste herzlich willkommen hieß und die Bedeutung des Zusammenkommens betonte. Bei der **Jubilarsfeier** für runde Geburtstage ab 80 Jahren sowie Hochzeitsjubiläen ab der Goldenen Hochzeit versammelten sich die Jubilare in einer gemütlichen Runde, geprägt von **Herzlichkeit und Wertschätzung**.







Im Oktober 2025 beteiligten sich die Bürgerinnen und Bürger Mutlangens begeistert an der **SCHRITTE-CHALLENGE der AGFK BW** (Arbeitsgemeinschaft Rad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen) und wurden gemeinsam aktiv. Bewegungsfreude, Teamgeist und Gesundheit standen im Mittelpunkt – ergänzt durch Highlights wie den Feierabendspaziergang mit Bürgermeisterin Stephanie Eßwein. Das **Team „One small step for man“** sicherte sich mit 763.532 Schritten pro Mitglied den ersten Platz.

2025

November





Jürgen Hörig und **Benny Eisel** begeisterten im Rathaus Mutlangen erneut mit ihrem Programm **„Lieblingslieder 2.0“** und nahmen das Publikum mit auf eine berührende musikalische Reise. Mit einer Mischung aus **eigenen Songs und Klassikern** wie „Must Have Been Love“ und „Only You“ erzählten sie Geschichten über Vergänglichkeit, Sehnsucht und das Leben großer Künstler.



Anlässlich des **bundesweiten Vorlesetags** besuchte Bürgermeisterin Stephanie Eßwein den Waldnaturkindergarten Heidehüpfer und las den Kindern begeistert das Kinderbuch **„Das NEINhorn“** von Marc-Uwe Kling vor. Die Kinder lauschten gespannt. Bürgermeisterin Eßwein betonte Wichtigkeit des Vorlesens für Sprache, Fantasie und Gemeinschaft.



Seit Mitte November findet immer mittwochs und donnerstags ein privat initiierter **Spielenachmittag** im **Restaurant La Medina** statt, der viel Anklang findet. Jeder ist herzlich willkommen.



Am **Volkstrauertag**, versammelten sich viele Bürgerinnen und Bürger in Mutlangen zur Friedensfeier **„Lichter für den Frieden“**, um ein Zeichen für Hoffnung und Zusammenhalt zu setzen. Musikbeiträge, Schülerdarbietungen und die Worte von Pfarrer Michael de Campos und Bürgermeisterin Eßwein gaben der Feier einen würdigen Rahmen. Fackeln der Jugendfeuerwehr und Vereinsfahnen betonten Gemeinschaft und Engagement. Der abschließende Gang zum Kriegerdenkmal erinnerte an die Opfer von Krieg und Gewalt und an unsere Verantwortung für eine friedliche Zukunft.



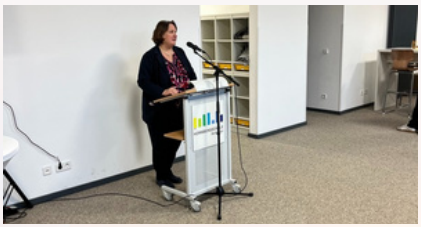
Im November feierte außerdem der älteste Verein Mutlangens, der **Gesangverein Germania**, sein **125-jähriges Jubiläum**, mit einem tollen Konzertabend. Im Rahmen der Vereinsförderung konnte die Bürgermeisterin einen Scheck in Höhe von 1.250 € überreichen.



Vier Mutlangerinnen reisten vom 21. bis 23. November zum Gutslesbacken nach **Bouxières aux Dames.** Nach Mittagessen, Museumsbesuch und Abendspaziergang wurden am nächsten Tag gemeinsam mit 20 Bürgerinnen und Bürgern zehn Sorten Gutsle gebacken – ein fröhliches, bestens organisiertes Miteinander.



Die **Kultusministerin Theresa Schopper** besuchte den **Schulcampus Mutlangen**, um sich ein Bild von der lokalen Bildungslandschaft zu machen. Musikalische Beiträge, eines Gemeinschaftschores von Grundschule und Heideschule und der gemeinsame Weg zur Mensa unterstrichen das enge Miteinander der Mutlanger Schulen. In kurzen Grußworten betonten Bürgermeisterin Stephanie Eßwein und weitere Abgeordnete die Bedeutung des Schulzentrums und der laufenden Großprojekte wie der Sanierung und Erweiterung der Hornbergschule. In **mehreren Workshops** diskutierten die Ministerin, Schulleitungen und Gäste über Entwicklungsfragen, darunter Klassengrößen, schulübergreifende Zusammenarbeit und die Herausforderungen des Fachkräftemangels. Auch **Schülerinnen und Schüler** brachten sich ein und sprachen offen über Themen wie Sportwertungstabellen, Pflichtfächer, Mental Health und die Handyregelung. Insgesamt bot der Besuch wertvolle Einblicke und machte das große Interesse an der Weiterentwicklung des Schulcampus deutlich.







Rund 100 Bürgerinnen und Bürger nahmen an der **Veranstaltung „KI – wir müssen reden!“** teil, die der Jugendbeirat und die Senioren Ü60 Aktiv veranstaltete. Clemens Weller führte verständlich in die Funktionsweise und Entwicklung der Künstlichen Intelligenz ein. Mit anschaulichen Beispielen zeigte er, wie KI unseren Alltag zunehmend prägt. Der **Spendenerlös** ging an den **Verein „Haus der Hoffnung – Hilfe für Nepal e. V.**“.





Ende November zog bereits der **weihnachtlicher Zauber** durch ganz Mutlangen: Der Bauhof stellte mit großem Engagement die **Weihnachtsbäume** am **Lammplatz** und in **Pfersbach** auf.

2025 Dezember

Die jährliche **Krippenausstellung** im **katholischen Gemeindehaus St. Stephanus** wurde bereits zum neunten Mal feierlich eröffnet. Zahlreiche Aussteller zeigten eine Vielzahl von unterschiedlichsten Krippen aus aller Welt.



Die Senioren **Ü60 Aktiv** veranstalteten dieses Jahr einen Ausflug zu Südzucker und Dehner nach Rain am Lech. Ebenfalls fand eine Fahrt zum Nördlinger Weihnachtsmarkt statt.



Im Rathaus schmückten die Kinder des **Waldnaturkindergartens Heidehüpfer** den Weihnachtsbaum und sorgten mit ihrem Lied „In der Weihnachtsbäckerei“ für vorweihnachtliche Freude. Zudem startete die **Weihnachtswunschbaum-Aktion**, bei der Wünsche erfüllt werden können. Des Weiteren wurde die **Weihnachtsbeleuchtung** an der Hauptstraße vom Bauhof angebracht.





Die 28 fantasievoll und liebevoll gestaltete Stationen, von Vereinen, Institutionen, Ehrenamtlichen, auf dem **Weihnachtsweg** organisiert durch den **Verein “junges mutlangen eV”** bringen einen ganz besonderen Weihnachtszauber nach Mutlangen, welcher noch bis zum 6. Januar 2026 entdeckt werden kann.



Die **Seniorenweihnachtsfeier** am 14. Dezember bot einen herzlichen, festlichen Nachmittag für rund 350 Senioren ab 65 Jahren. Nach der Begrüßung durch Bürgermeisterin Eßwein genossen die Gäste Kaffee, Kuchen und stimmungsvolle Weihnachtslieder. Der Kammerchor sowie Diakon Martin Betz und Pfarrer Michael de Campos bereicherten das Programm, ebenso die Filmvorführung über „Mutlangen um 1970“. Die Jazztanzgruppe des TSV Mutlangen brachte Schwung in die Feier, bevor der Frauenchor zum gemeinsamen Singen einlud.







Höhepunkt des Monats war die Eröffnung der traditionellen **Lebendigen Krippe**. Vom 12. bis zum 24. Dezember boten Vereine, Kindergärten, Schulen und viele mehr bei unserer Lebendigen Krippe auf dem **Lammplatz** wieder allerlei für die Besucherinnen und Besucher an.



PERSONELLE VERÄNDERUNGEN DER GEMEINDE MUTLANGEN IM JAHR 2025



Neueinstellungen:

- Luca Schildenberger (Bauhofleiter)
- Ahmad Al Matheab (Bauhof)
- Melanie Daul (Hauptamt)
- Lisa Marie Wirth (Standesamt)
- Iris Abele (Schulsekretärin HBS)



Verabschiedung:

- Anja Neugebauer (Beendigung Ausbildung)

Verabschiedung in den Ruhestand:

- Waltraud Wassermann



Verabschiedung in die Elternzeit:

- Julia Ascher (Sachbearbeiterin Technisches Bauamt)

Jubilare:

- Bettina Reck (10 Jahre bei der Gemeinde Mutlangen, Amtsbotin)









ZAHLEN - DATEN - FAKTEN AUS DEM JAHR 2025

- Im Jahr 2025 wurden insgesamt **45 Baugesuche** eingereicht. Davon 3 Anträge für Neubauten von Wohnhäusern.
  - *(Zum Vergleich: 2024 wurden insgesamt 27 Baugesuche eingereicht)*
- Es gab **69 Gewerbean-, 41 Gewerbeab- und 14 Gewerbeummeldungen**. *(Stand 09.12.2025)*
  - *(Zum Vergleich: 2024 gab es 53 Gewerbean-, 50 Gewerbeab- und 11 Gewerbeummeldungen)*
- Es fanden **22 Eheschließungen** statt und es gab **72 Kirchenaustritte**
  - *(Zum Vergleich: 2024 gab es 23 Eheschließungen und 55 Kirchenaustritte)*
- Im Jahr 2025 wurden **1323 Geburten** beurkundet. Es gab **599 Sterbefälle**. *(Stand 08.12.2025)*
  - *(Zum Vergleich: 2024 wurden 1440 Geburten beurkundet und es gab 645 Sterbefälle)*
- In Mutlangen leben insgesamt **6.869 Bürger*innen** (Männer: 3.344, Frauen: 3.525), davon **279 im Teilort Pfersbach.**
  - *(Zum Vergleich: 2024 lebten 6.953 Bürger*innen in Mutlangen, davon 273 in Pfersbach)*
- Im Laufe des Jahres 2025 gab es **306 Zuzüge** und **341 Wegzüge**. *(Stand 09.12.2025)*
  - *(Zum Vergleich: 2024 gab es 398 Zuzüge und 320 Wegzüge.)*

SANIERUNGSPROJEKTE

- Sanierung Wasserleitung Uhlandstraße / Mörikestraße
- Erschließung BG „Erlengasse“
- Regeneration Tiefbrunnen Leintal
- Projektstart „Natur Nah Dran“
- Energetische Sanierung und funktionale Neuordnung der Hornbergschule Gebäudeteil 3
- Feuerwehr Planung / Erweiterung und Sanierung mit Heizungsaustausch
- Planungen Sanierung Garten- und Blumenstraße
- Planungen Erschließung Baugebiet „Auäcker Ost“ Pfersbach
- Mutlantis Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung
- Erneuerung Spielanlage in der Grundschule an der Hauptstraße
- Fertigstellung Erschließung Gewerbegebiet „Wasserstall“

GEMEINDEHAUSHALT 2025

Das Haushaltsjahr 2025 stand im Zeichen von für die Gemeinde ungünstigen Rahmenbedingungen: Aufgrund der sehr hohen Gewerbesteuereinnahmen im Jahr 2023 fielen die Ausgleichsleistungen im kommunalen Finanzausgleich deutlich geringer aus als in den Vorjahren. Zusammen mit der **heftigen Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes** um nahezu 16% hatten die Gemeindefinanzen **Mehrbelastungen** in Höhe von über 1,2 Mio. € zu verkraften. Gegengesteuert wurde mit einem weit gehenden **Unterhaltungs- und Beschaffungsstopp** für ein Jahr. Trotzdem wies die Haushaltsplanung beim ordentlichen Ergebnis ein Minus von rund 1,1 Mio. € aus. Für die hohen Investitionssummen zur Erneuerung und Verbesserung bestehender Einrichtungen und Infrastruktur standen somit nahezu keine Mittel aus Überschüssen des laufenden Betriebs zur Verfügung. Trotzdem war auch 2025 wieder ein beachtliches **Investitionsprogramm** geplant: Die Erweiterung und Sanierung des Haus III der Hornbergschule wurde fortgesetzt, die **Wasserversorgungsleitungen** im Bereich Uhland- und Mörikestraße wurden erneuert, im **Gebäude von Feuerwehr und Bauhof** wurde eine neue **Pelletheizung** eingebaut, das kleine **Baugebiet „Erlengasse Ost“** wurde erschlossen, zwei **Notstromaggregate** für den Katastrophenfall wurden beschafft und die **Notbeleuchtung im Mutlantis** wurde erneuert. Für viele dieser Projekte konnten **Zuschussmittel** generiert werden, trotzdem war ein Kreditbedarf von 1,23 Mio. € nötig. Die **Gesamtverschuldung** zum Jahresende sollte bei etwa 1.240 €/Einwohner liegen. Im Gegensatz zu den Vorjahren konnten die meisten Projekte 2025 wie geplant umgesetzt werden. Vor allem Dank eines über dem Planansatz liegenden Gewerbesteueraufkommens kann davon ausgegangen werden, dass sich das tatsächliche ordentliche Ergebnis um etwa 450.000 € **verbessert**, allerdings immer noch ein beachtliches Minus von rund 650.000 € verbleibt. Hilfreich war auch eine Klausurtagung des Gemeinderats im Frühjahr, in der zahlreiche Ansatzpunkte für Einsparungen ausgemacht und teilweise auch schon realisiert wurden. Die eingeplante Kreditaufnahme wurde trotzdem weitgehend ausgeschöpft, so dass der tatsächliche Schuldenstand in etwa dem prognostizierten Niveau entspricht. Insgesamt hinterlässt die anhaltende wirtschaftliche Schwäche in Deutschland in den Mutlanger Gemeindefinanzen noch keine so deutlichen Spuren wie in vielen anderen Kommunalhaushalten. Dauerhaft wird dies aber nicht so bleiben, zumal die Belastungen aus einer sehr hohen Kreisumlage sich auch in den kommenden Jahren fortsetzen werden.

AUSBLICK 2026 - GEMEINDEFINANZEN:

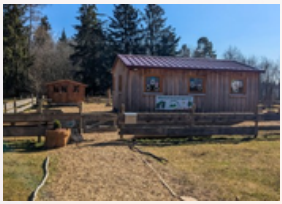
Die Gemeindefinanzen 2026 stellen sich wieder in besserem Licht dar als ein Jahr zuvor. Stabile örtliche Steuereinnahmen, einmalige Finanzhilfen des Landes im kommunalen Finanzausgleich und eine moderate Senkung des Kreisumlagehebesatzes sorgen dafür, dass die Unterhaltung und Ersatzbeschaffung

in gewohntem Umfang wieder aufgenommen werden kann. Weiterhin wird in beachtlichem Umfang investiert: Die Sanierung und Erweiterung des Haus III der **Hornbergschule** wird abgeschlossen und die Schulmodernisierung wird nahtlos im Haus I fortgesetzt. Zudem wird 2026 das neue **Baugebiet „Auäcker Ost" in Pfersbach** erschlossen und die weitere **Sanierung der Blumen- und Gartenstraße** wird eingeleitet. Das **Feuerwehrhaus** wird saniert und erweitert. Insgesamt werden weit über 7 Mio. € investiert – finanziert mit erheblichen Beträgen aus Zuschusstöpfen, aber auch mit einer erheblichen Neuverschuldung von weiteren 2,3 Mio. €.

UNSERE BILDUNGS- UND BETREUUNGS EINRICHTUNGEN



Kinderkrippe Lämmle
Betreuung U3 und Ü3.,Trägerschaft Wippidu eV.
U3: 28 Kinder in 4 Gruppen Ü3: 23 Kinder in 1 Gruppe



Kleingärtner
Betreuung U3,Trägerschaft Wippidu eV.
U3: 8 Kinder in 1 Gruppe

Betriebskita Stauferpurzel
U3: 13 Kinder in 2 Gruppen Ü3: 17 Kinder in 1 Gruppe

Kinderstübchen
Betreuung ab 10 Monaten, Förderverein für Kleinkinder
5 Kinder in 1 Gruppe



Waldnaturkindergarten Heidehüpfer
Betreuung Ü3, Trägerschaft Gemeinde Mutlangen
20 Kinder in 1 Gruppe

Kindergarten Don Bosco
Ü3 Betreuung, Trägerschaft katholische Kirche.
112 Kinder in 5 Gruppen



Kindergarten St. Elisabeth
Ü3 Betreuung, Trägerschaft katholische Kirche.
101 Kinder in 5 Gruppen



Grundschule Mutlangen
272 Schülerinnen und Schüler

Hornbergschule Mutlangen
442 Schülerinnen und Schüler



Franziskus Gymnasium Mutlangen
701 Schülerinnen und Schüler

Heideschule Mutlangen
172 Schülerinnen und Schüler

AUFRUF EHRENAMTLICHE HELFER FÜR DEN KATASTROPHENSCHUTZ

Die Gemeinde sucht auch im neuen Jahr 2026 engagierte ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für den **Katastrophenschutz**.
Gemeinsam können wir dazu beitragen, unsere Gemeinde in Not- und Gefahrensituationen bestmöglich zu schützen.
Im Frühjahr findet eine Schulung und Informationsveranstaltung rund um den Katastrophenschutz statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Wenn Sie sich selbst und Ihre Mitmenschen im Ernstfall gut vorbereiten und unterstützen möchten, melden Sie sich gerne unter **siedle@mutlangen.de**.

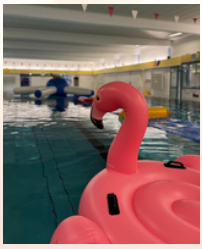
Wir freuen uns über jede helfende Hand!





FÖRDERVEREIN MUTLANTIS

Der Förderverein Mutlantis war im Jahr 2025 wieder sehr aktiv, öffentliche Badezeiten, Schwimmkurse, Kinderferienprogramm, eine Los- und Spendenaktion für die Tour Ginkgo oder das Grillfest, als die Sonnenterasse winterfest gemacht wurde. Darum lohnt sich eine **Mitgliedschaft**: Exklusives Mitgliederschwimmen ohne die Öffentlichkeit einmal im Monat, Schwimmkurse für Kinder (Vergünstigungen und Vorzugsrecht), Wassergymnastik, Disco-Schwimmen uvm.
Werden Sie Mitglied im Förderverein Mutlantis und tragen Sie zum Erhalt unseres Hallenbades bei!
Mitgliedsantrag und weitere Infos unter **www.mutlantis.info**.
Unterstützen Sie uns mit einem **Kassendienst** bei den öffentlichen Badezeiten: Freitag & Sonntag 15:00 - 18:00 Uhr.


Mutlangen
GEMEINDE MIT WEITBLICK.

Wir schauen gemeinsam voller Vorfreude auf das Jahr 2026!



Herzlichen Dank für Ihr Engagement und Ihren Beitrag für unsere Gemeinde Mutlangen.